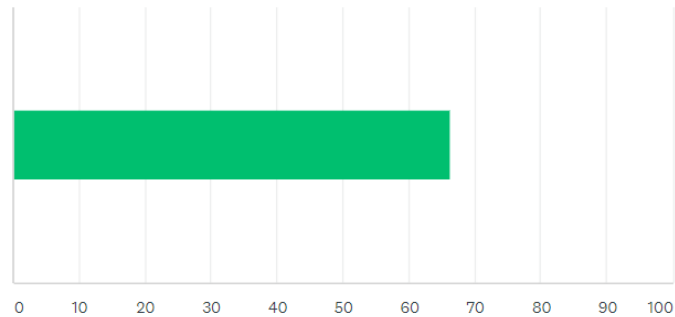


Ergebnisse der Umfrage „Rückmeldung der Eltern – Lernen auf Distanz“

Mein Kind kommt mit der Situation „Unterricht zu Hause“ insgesamt gut zurecht.

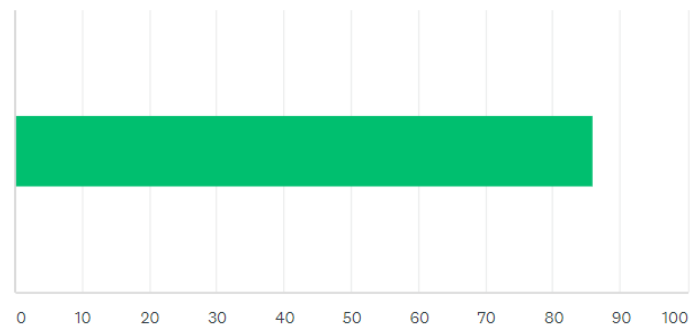
Answered: 59 Skipped: 0



ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
Beantwortungen	66	3.912	59
Befragte gesamt: 59			

Ich fühle mich in der aktuellen Situation durch die Schule gut informiert.

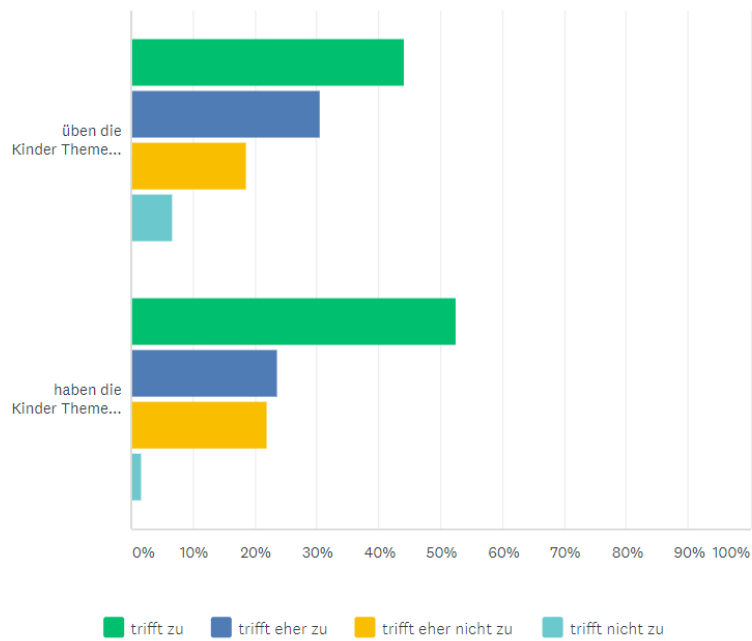
Answered: 59 Skipped: 0



ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
Beantwortungen	86	5.075	59
Befragte gesamt: 59			

Im Distanzunterricht....

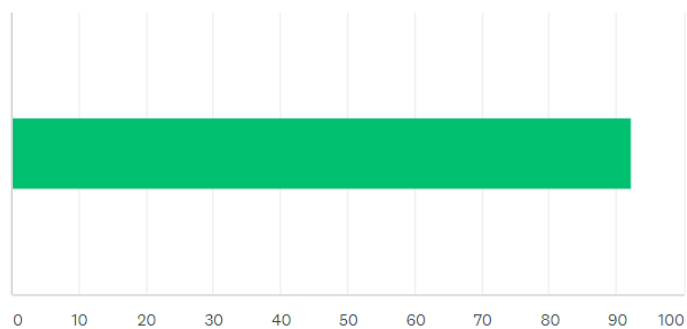
Answered: 59 Skipped: 0



	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	GESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
üben die Kinder Themen, die sie bereits kannten.	44,07% 26	30,51% 18	18,64% 11	6,78% 4	59	1,88
haben die Kinder Themen geübt, die für sie neu waren.	52,54% 31	23,73% 14	22,03% 13	1,69% 1	59	1,73

Die Lehrkräfte bzw. die Schule ist für mein Kind und mich verlässlich erreichbar.

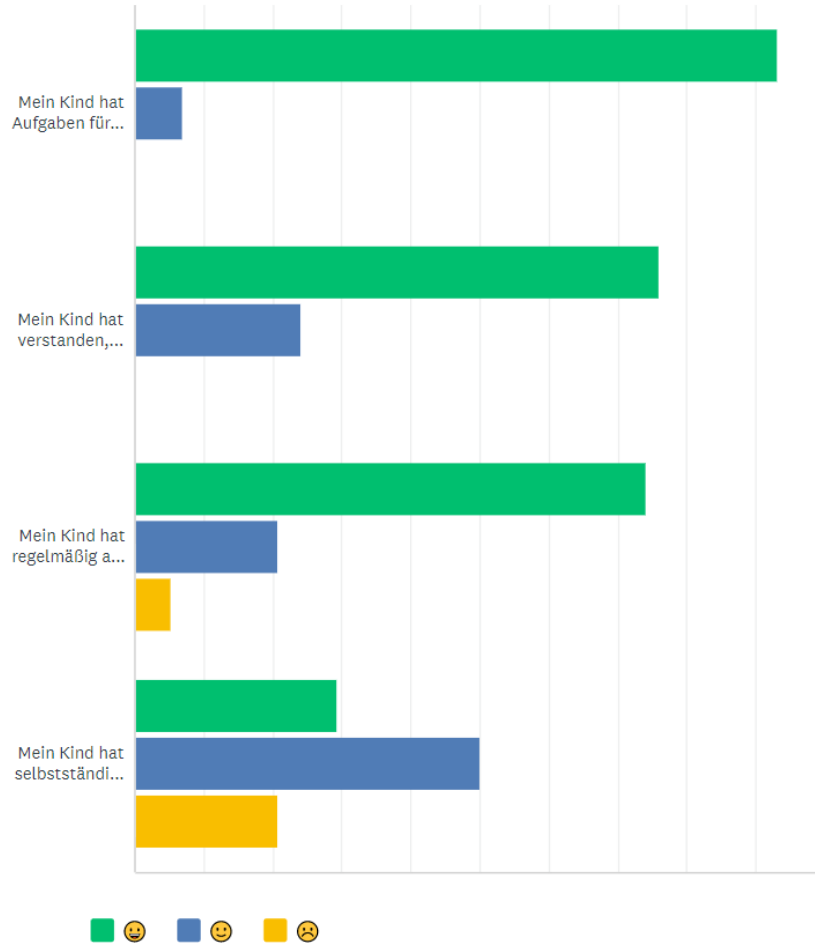
Answered: 59 Skipped: 0



ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
Beantwortungen	92	5,438	59
Befragte gesamt: 59			

Zu den Aufgaben

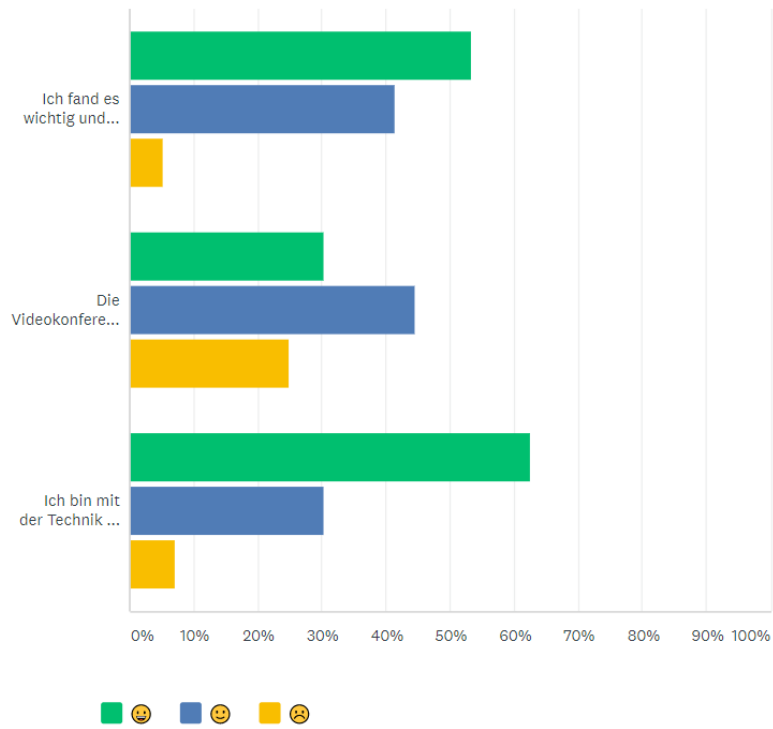
Answered: 58 Skipped: 1



	😊	😐	😞	GESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Mein Kind hat Aufgaben für das Lernen zu Hause erhalten.	93,10% 54	6,90% 4	0,00% 0	58	1,07
Mein Kind hat verstanden, welche Aufgaben es erledigen soll.	75,86% 44	24,14% 14	0,00% 0	58	1,24
Mein Kind hat regelmäßig an den Aufgaben gearbeitet.	74,14% 43	20,69% 12	5,17% 3	58	1,31
Mein Kind hat selbstständig an den Aufgaben gearbeitet.	29,31% 17	50,00% 29	20,69% 12	58	1,91

VIDEOKONFERENZEN

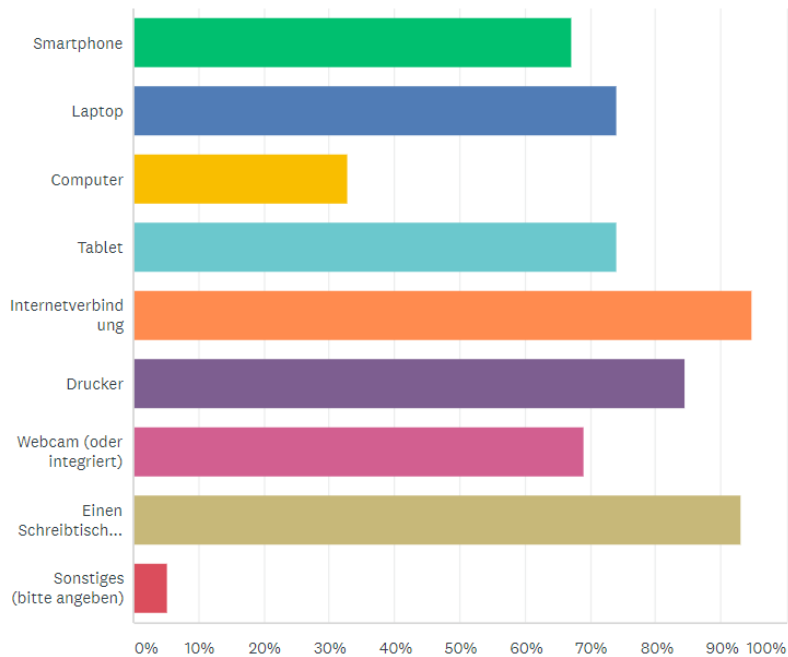
Answered: 58 Skipped: 1



	😊	😐	😞	GESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
▼ Ich fand es wichtig und gut, dass es Videokonferenzen gegeben hat.	53,45% 31	41,38% 24	5,17% 3	58	1,52
▼ Die Videokonferenzen haben meinem Kind geholfen.	30,36% 17	44,64% 25	25,00% 14	56	1,95
▼ Ich bin mit der Technik bei den Videokonferenzen klar gekommen.	62,50% 35	30,36% 17	7,14% 4	56	1,45

Mein Kind kann zu Hause folgende Dinge nutzen

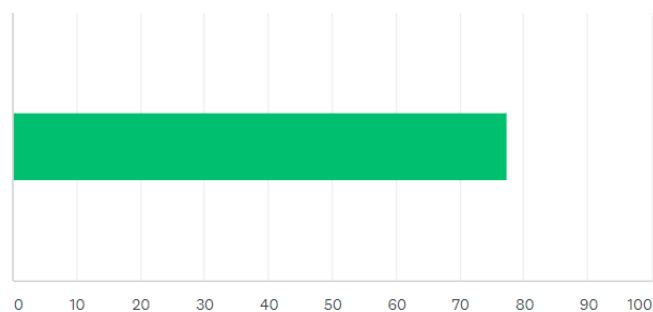
Answered: 58 Skipped: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Smartphone	67,24% 39
Laptop	74,14% 43
Computer	32,76% 19
Tablet	74,14% 43
Internetverbindung	94,83% 55
Drucker	84,48% 49
Webcam (oder integriert)	68,97% 40
Einen Schreibtisch oder einen Ort an dem in Ruhe gearbeitet werden kann	93,10% 54
Sonstiges (bitte angeben)	Beantwortungen 5,17% 3
Befragte gesamt: 58	

Unsere Internetverbindung ist ... (in Hinblick auf Videokonferenzen)

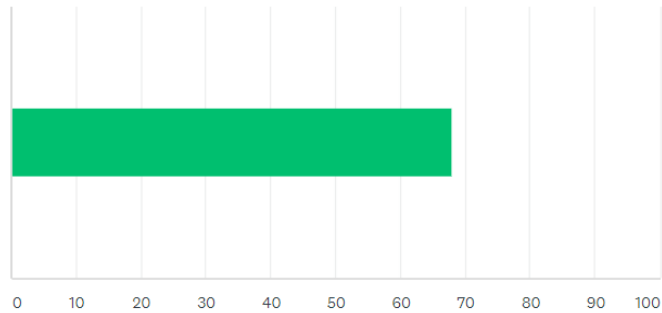
Answered: 57 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
Beantwortungen	77	4.417	57
Befragte gesamt: 57			

Das schulische Lernen meines Kindes zu begleiten bedeutet für mich als Elternteil

Answered: 57 Skipped: 2



ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
Beantwortungen	68	3.877	57
Befragte gesamt: 57			

Was ich als Elternteil sonst sagen möchte:

Anmerkung: in 2 Aussagen wurden die Namen weggelassen

Die aktuelle schulische Situation ist neben dem beruflichen Alltag sehr anstrengend und nicht immer leicht umzusetzen, gerade Betreuungszeiten fehlen!! Nach den Sommerferien MUSS einfach wieder Normalität einkehren

Hallo liebe Schillerschule, schönen Dank, dass ich als Vater meine Erfahrungen mit der Situation bekannt geben darf. Einfach ist es nicht, und ich befürchte leider der Juni und die gesamten Ferien werden nicht besser. Mein Sohn liebt die analoge Schillerschule am liebsten hätte er jeden Tag Unterricht. Dort ist er zu Hause, obwohl er erst in die 1. Klasse geht. Daumen hoch für Landsi und Frau Janzen. Er hasst Distanzunterricht, keine Chance ihn dazu zu motivieren, darauf hat er einfach 0-Bock. Intensivere Aufforderung meinerseits zu homeoffice wäre und ist bzw. würde kontraproduktiv sein. Glücklicherweise erfüllen wir die Bedingungen, dass Junior die „Notbetreuung“ nutzen darf. Alles gut, trotzdem fehlt ihm die Vollgasvariante. Noch ein paar Anmerkungen: Bitte sofort (wirklich sofort, absoluter Kaltstart) den Unterricht wieder in vollem Umfang starten. Reduziert die 6 Woche Ferien. Nutzt die Sporthalle um die Hygiene Bedingungen einzuhalten. Geht in Hotels, in die Stadthalle ... so ich sage erstmal nichts mehr. Stay strong Schillerschule, stay strong Landsi und die ganze Combo. Grüße

Danke an das gesamte Team der Schillerschule!!!! 🙏

Im Vergleich zu anderen Schulen hat das Kollegium der Schiller-Schule super reagiert und gearbeitet. Kompliment! Trotzdem war das Homeschooling mit mehr als einem Schulkind neben der eigenen Arbeit sehr anstrengend und zeitaufwendig.

Wir finden es sehr gut, wieviel Mühe sich mit den Aufgaben gemacht wurde, damit die Kinder zuhause zurecht kommen und viele Lernangebote haben. Auch alle sonstigen Corona Informationen wurden sehr zeitnah weitergegeben. Alle haben sich sehr engagiert, dass alles gut und schnell klappt. Für diese Ausnahmesituation wird und wurde alles gut gelöst. Vielen Dank für die viele Mühe uns Eltern alles so leicht und transparent wie möglich zu machen.

Danke für das Engagement und den zügigen Informationsfluss!

Durch eine fehlende pädagogische Ausbildung fällt es mir oft schwer meinem Kind das Material kindgerecht zu vermitteln. Meine eigene Ungeduld steht da auch noch im Weg...

Durch die Videokonferenz wird mein Kind motiviert, Kontakt zur Lehrerin ist für mein Kind sehr wichtig dadurch geht vieles etwas besser. Zu Hause arbeiten ohne Rückmeldungen würde gaum gehen und Mamas können das nicht so gut erklären wie Lehrer :)

kürzere Unterrichtseinheiten per Videokonferenz wären schön, vielleicht nicht mir allen 27 Kindern gleichzeitig, aber inhaltlich etwas mehr, als nur Gespräche Hauptproblem zuhause: fehlende Motivation des Schülers zum "Abarbeiten" der Arbeitspläne

Herr Landsberg und sein Kollegium haben gerade in dieser sonderbaren Zeit wieder einmal bewiesen was alles möglich ist, wenn man nur will. Danke dafür :)

den Kindern erklären wie wichtig es ist die Aufgaben zuhause pflichtbewusst zu erledigen 1.Klasse

Es war/ ist toll wie die Schillerschule sofort zu Beginn der Corona Situation reagiert hat. Wir Eltern waren immer und überall aktuell über alles informiert. Die gesamte Organisation der Notbetreuung und der ermöglichten Schulbesuche war/ ist top. Wir sind froh an der Schillerschule zu sein und Teil eines so tollen Teams zu sein 😊👍

Ich hoffe das die Corona Zeit bald zu Ende ist und wieder Normalität herrscht! Vielen Dank an das Schillerschulteam.

Vielen Dank erstmal für die tolle Arbeit, die Sie als Lehrkräfte leisten. Ich wünsche mir Motivationstipps um mein Kind weiterhin zu den Aufgaben zu motivieren (am Anfang wurden alle Zusatzaufgaben erledigt, jetzt leider nur noch das nötigste- unter stetigem Bitten

Sie leisten super Arbeit! Mein Kind konnte sich sehr gut mit dem Lerninhalt befassen und wir haben uns stets gut informiert und nie im Stich gelassen gefühlt. Ganz großes Lob an das gesamte Schillerschulen- Team!

Als Eltern hat man grundsätzlich einen anderen Zugang zum Kind was die Motivation betrifft. Da stossen wir hin und wieder an Grenzen. Im Großen und Ganzen bin ich allerdings überrascht, wie gut die Kinder mit der Situation klar kommen. Zudem haben wir immer zeitnah Rückmeldung bei offenen Fragen seitens der Lehrkraft bekommen. Zudem hat die Situation den Vorteil, dass ein individuelles Lernen leichter möglich ist. Schwierig bleibt allerdings die eigene Arbeit und die Schule zu koordinieren.

Danke an die Schillerschule;-)

Als Vollzeit berufstätige Eltern, die trotz Corona normal arbeiten müssen, ist das Lernen zu Hause eine beinahe unlösbare Aufgabe. Die Kinder müssen dies ohne Unterstützung tun, was bestimmte Aufgaben nicht ermöglichen. Neue Themen oder Themen die dem Kind schwer fallen, bleiben auf der Strecke!

Nach den Ferien muss definitiv viel mehr schulischer Unterricht erfolgen! Vor allem ist es wichtig, wieder Klassenarbeiten zu schreiben wegen der Benotung(!) und der Empfehlung für den Schulwechsel.

Ich finde das Sie uns als Eltern in dieser "besonderen" Situation sehr gut unterstützen und begleiten. Vielen Dank!

Ich finde es sehr sehr anstrengend neben Homeoffice die Schulaufgaben mit meinem Kind zu erledigen.

Einfach einmal „Danke sagen“ Familie W.

Vielen Dank für Ihre Mühen!

Die Kinder hatten sehr viel Stoff den sie durcharbeiten sollten. Durch Homeoffice und anderen Verpflichtungen war es nicht immer gleich gut möglich diese Aufgaben die teilweise neu waren, mit dem Kind durcharbeiten.

Die jetzige Situation darf kein Dauerzustand bleiben. Das Vermitteln von neuen Lerninhalten ist für mich sehr schwer

Die Schule kann Vorbild für viele andere Schule sein. Ich habe mich durchweg informiert gefühlt und mein Sohn war stets informiert was zu tun war. Wir konnten jederzeit mit allen in Kontakt treten. Wir sind gut klar gekommen. 👍 Danke an alle. Trotzdem hoffen wir alle, bald wieder einen geregelten Alltag zu haben. Lg

Videokonferenzen haben nicht inhaltlich geholfen, sondern eher sozial.

Danke für alles. Gute Arbeit 👍

Zu Hause funktioniert das Vertiefen und (sehr behutsame) Erweitern von Erlerntem in Deutsch und Mathe - und aktuell merkt man, dass damit vielleicht 25% dessen, was Schule ausmacht, halbwegs abgedeckt werden. Der Rest - vom Erschließen neuer Dinge, auch in anderen Fächern, über den sozialen Austausch bis zum "Quatsch machen" - fehlt einfach (und da hilft auch kein Digitalisierungsausbau, zumindest nicht im Grundschulalter.....).

Die Videosprechstunde war sehr wichtig in der Zeit des social distance (die Mitschüler mal zu sehen). Sehr gut war das wir die Klassenlehrerin Frau ... auch mal in der Schule sehen und auch sprechen konnten und unser Kind dadurch erfahren hat das es die Schule noch gibt und die Lehrerin und andere Kinder usw.